Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **50 (1943)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19 b, Nr. 228620. Verfahren und Vorrichtung zum Mischen von Textilfasern. — Feodor Burgmann, Salzburger Straße 6, Dresden-A 44; und J. S. Petzholdt, Maschinenfabrik, Untere Dresdener Straße 114, Dresden-Freital (Deutsches Reich).

Kl. 19d, Nr. 228621. Fadenbremsvorrichtung, insbesondere für Spul- und andere Textilmaschinen. — Franz Müller KG., M.-Gladbach (Rhld., Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 17. Dezember 1941.

Kl. 19d, Nr. 228622. Verfahren zum Spulen mit selbsttätiger Spulenauswerfung und mit selbsttätigem Wiederanspulen des Fadens auf einer Schlauchkops-Spulmaschine und Schlauchkops-Spulmaschine zur Durchführung dieses Verfahrens. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 228623. Fadenbremsvorrichtung für Schergatter, Spulmaschinen und dergleichen. — Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil (Schweiz).

Kl. 18b, Nr. 228894. Verfahren zur Herstellung hochelastischer Fäden von hoher Reiß- und Biegefestigkeit aus hochmolekularem Polyvinylchlorid. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH., Prinzregentenstraße 20, München 22 (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 30. Dezember 1940.

Kl. 18b, Nr. 228895. Verfahren zur Rückgewinnung von Schwefelwasserstoff und Schwefelkohlenstoff aus verunreinigten Viskosefällbädern unter gleichzeitiger Eindampfung derselben. — Frau Johanna Siehr geb. Linke; Wolfgang Siehr; Dietrich Siehr; Joachim Siehr; und Doris Siehr, Obertal bei Freudenstadt (Württemberg, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 15. Mai 1941.

Kl. 18b, Nr. 228896. Verfahren zur Herstellung von hochfester Zellwolle aus Viskose. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wupperthal-Elberfeld (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 24. Mai 1941.

Kl. 19c, Nr. 228897. Mittelst einer Feder wirkende Belastungseinrichtung für Streckwerke. — Deutsche Spinnereimaschinenbau-Aktiengesellschaft, Ingolstadt (Oberbayern, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 29. April 1940.

Cl. 21c, n° 228899. Procédé de fabrication d'un tissu, métier à tisser pour sa mise en œuvre, et tissu obtenu par ce procédé. — Pierre-André La Renaudie, La Fajardie (Corrèze, France). Priorités: France, 16 avril et 7 mai 1941.

Redaktionskommission:
ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion nach Winterthur. Im Anschluß an einen Kurs für Praktiker, der restlos befriedigte und über den ein Teilnehmer berichtet, trafen sich am Samstag, den 16. Oktober etwa 30 Mitglieder zu einer Führung durch die Werkstätten der Firma Jakob Jaeggli & Cie. in Ober-Winterthur. Herr Ingenieur Max Jaeggli richtete vorerst einige Worte an die Besucher, die hundertjährige Geschichte der Firma streifend und erwähnte die wichtigsten Maschinen, die dem Namen Jaeggli Weltruf verschafft haben. Der Rundgang zeigte wie alle Arbeitsgänge höchste Präzision erfordern, angefangen bei der Fräserei und Dreherei, wenn bei der Montage der fertigen Maschinen alle die vielen Bestandteile genau aufeinander passen sollen. Der vollelektrische Seidenwebstuhl ist ein Typ für sich, voll Finessen; man kann effektiv nur auf den Knopf drücken. Im Probewebsaal sah man all die vielen Modelle an der Arbeit; der vollautomatische Crêpestuhl ist richtig ein Selbstweber. Die Kettabgabevorrichtung ist auch automatisch und selbstverständlich gehört in eine moderne We-